

Emma Evens

von ??

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/musik/andere-musik/quiz68>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Emma Evens sitzt an einem Montagmorgen in einem Klassenzimmer in der Hilcrest-Highschool und wartete ungeduldig auf den Vertretungslehrer. Doch als er dann in der Tür steht ist sie so überrascht, dass sie die Tränen nicht mehr zurück halten kann.

Doch wie sich heraus stellt ist es nicht einer sondern gleich fünf!



Kapitel 1

Das war ja mal wieder klar. Es war Montagmorgen und ich saß in einem Klassenzimmer in der Hilcrest-Highschool.

Die nächsten drei Monate muss ich mit 9 Jungs zusammen arbeiten. Vor zwei Wochen hat unser Direktor bekannt gegeben dass wir die nächsten drei Monate Kurse belegen werden in denen wir am besten sind. Ich habe mich für Englisch, Mathe und Musik entschieden. Drei weitere wurden uns zugeteilt.

Ich saß also mit den ganzen Jungs im Zimmer und wartete darauf dass endlich ein Lehrer kam. Eigentlich ging ich gerne in die Schule. Ich war auch sehr gut. Aber ich hatte schon keine Lust mehr als ich sah das ich mit keinem anderen Mädchen in einem Kurs war. Und natürlich darf man die Kurse nicht mehr tauschen. Ich hoffe einfach dass wenigstens in den Fächern, von denen ich immer noch nicht wusste welche es eigentlich waren Mädchen waren. Ich habe auch keine Probleme mit Jungs aber alle die hier waren, waren furchtbar langweilig.

Die ganze Zeit dachte ich nur daran dass ich ab Samstagmorgen Tickets für das 1D Konzert kaufen konnte. Das erste Mal waren sie in meiner Stadt und ich wollte dort unbedingt hin. Denn ich bin ein riesen Fan. Ich liebe die Musik und die Jungs.

Nach gefühlt Stunden kam dann endlich ein Lehrer. Unsere eigentliche Lehrerin musste Zuhause bleiben, da sie schwanger ist.

Als er in das Zimmer kam sah ich Wer es war und bekam einen halben Herzinfarkt.



Kapitel 2

Ich konnte mich nicht mehr zusammen reißen und heulte einfach so los. Alle Jungs sahen mich total schräg an und die Person die an der Tafel stand musste los lachen.

Einer von den Jungs fragte mich was los war und ich sagte unter Tränen: "Was los ist? Da steht Harry Styles an der Tafel." "Wer ist Harry Styles?" fragte einer. " Du weißt nicht wer Harry Styles ist?

Wohnst du hinterm Mond? Das ist einer der fünf von One Direction!" Meinte ich " Wer oder was ist One Direction" fragte schon wieder einer. " Was seit ihr eigentlich für Idioten. One Direction ist die beste und angesagtesten Boyband der Welt." Entgegnete ich.

Harry Styles stand immer noch an der Tafel und lachte:" Jungs! Ich glaube ihr könnt rein kommen. Mittlerweile wissen alle hier drinnen wer wir."

Ich musste schon wieder heulen denn Mittlerweile waren auch Louis, Liam, Naill und Zayn im Raum. Und was als nächstes passierte war so unglaublich das ich nur noch mehr heulen musste: alle fünf kamen zu mir und umarmten mich. Sie umarmten mich Emma Evens. Ich war so baff das ich nichts sagen konnte.



Kapitel 3

Irgendwann sagte Tom, einer von den Idioten aus der Klasse: " Ich glaub jetzt weißt ich wieder wer ihr seit. Ihr habt doch einige Songs in den Charts." " Jap. Die haben wir." Sagte Zayn. Und Liam meinte: " Ich glaube wir sollten mal mit dem Unterricht anfangen. Sonst war das unser erster und letzter Tag in dieser Studie." " Müssen wir uns noch vorstellen?" Fragte Naill. Ein paar nickten und so sagte Louis: " Also Ich bin Louis Tomlinson, das hier ist Liam Payne, das ist Zayn Malik, Naill Horen und das ist wie euch ja schon mitgeteilt wurde Harry Styles." " Alls erstes: Sprecht uns bitte mit unseren Vornamen an. Zweitens wir waren gefragt ob wir nicht für drei Monate an dieser Schule hier unterrichten wollen. Und drittens wäre es schön wenn wir auch eure Namen wissen dürften. " meinte Harry. "Also fangen wir ich mal hier vorne an. Wie heißt du?" fragte Zayn. Während alle ihre Namen sagten stand Louis an der Tafel und schrieb alle auf. Nach ein paar Minuten standen dort: Matz, Tom, Leon, Moritz, Emma, Sam, Alex, Johannes, Jonas und Noha.

Der Englischunterricht war super. Wir lernten echt viel und es war auch echt witzig, immerhin waren die Jungs auch etwa so alt wie wir.



Kapitel 4

Nach der doppel Stunde Englisch hatten wir erst mal Pause. Ich ging so wie immer in die Bibliothek und wollte mir ein neues Buch ausleihen. Als ich gerade vor den Fantasy- Regal stand wurde ich von jemandem angerempelt. Er entschuldigt sich sofort und ich erkannte Harry. Er fragte: " Bist du nicht Emma?" " Ja. Sorry wegen vorhin aber ich war so überrascht das ich einfach los heulen musste. Ich bin riesen Fan und ich dachte gerade noch daran dass ich mir unbedingt Tickets für euer Konzert nächste Monat kaufen muss. Und dann stehst du da plötzlich in der Tür." Sagte ich. Er lächelte nur und ich dachte nur: OMG. Harry Styles lächelte mich an. Es sah wohl leicht seltsam aus wie ich da stand und lächelte und mich weder rührte noch irgendwas sagte den Harry fragte mich: " Alles okay? Willst du dich setzen? Geht es dir gut?". Ich konnte nur leicht nicken und setzte mich dann auf einen Stuhl. In dem Moment kamen auch Louis, Liam, Naill und Zayn." Da bist du ja Harry. Wir haben dich schon überall gesucht." Sagte Zayn. " Uns hat noch niemand erkannt. Ist Irgendwie cool, wenn man mal wieder wo sein kann ohne gleich von schreienden Fans begrüßt zu werden." Lachte Naill. Ich war schon wieder wie versteinerte und konnte mich nicht bewegen. " Ist alles okay mit dir?" fragte Zayn, aber ich brachte keinen Ton heraus. Harry antwortete für mich: " Ich glaub es geht ihr gut. Sie ist riesen Fan und ist wahrscheinlich nur leicht überfordert." Alle lachten.

Irgendwann entspannte ich mich und wir verbrachten noch die ganze Pause zusammen und gingen dann zu den Musiksälen.



Kapitel 5

Alle saßen schon an ihren Plätzen als wir reinkommen. Natürlich musste Noha einen seiner dummen Sprüche machen: " Oh ist Emma etwas verliebt? Ich glaube fünf sind ein paar zu viele oder etwa nicht? Gute Noten bekommt man nicht durch einschleimen!" Das war zu viel für mich. Ich rannte aus dem Raum und wollte nur noch weg. Noch war so ein Idiot. Leider war ich seit einem Jahr sein Opfer und musste mir immer seine sch*** Sprüche anhören. Und leider reagierte ich immer so dass es ihm immer mehr Spaß machte auf mir rumzuhacken. Ich rannte durch die Flur und wollte nurnoch weg.

Louis Sicht:

Ich stand noch auf dem Flur, als irgendeiner der Jungen etwas zu Emma sagte und schon rannte sie an mir vorbei und ich konnte sie nicht mehr festhalten. Harry kam ebenfalls durch die Tür und rief: " Emma! Warte!" Und schon rannte er ihr nach. Jetzt kam auch Naill und ich fragte ihn: " Was ist passiert? Warum ist Emma weg gerannt?" " Noha hat fiese Sachen zu ihr gesagt. Ich an ihrer Stelle würde auch nur noch weg wollen."

Ich ging in das Zimmer und rief: " Noha kommst du mal?" Der Typ bei dem schon Liam und Zayn standen erhob sich und kam auf mich zu. " Vor die Tür! Sofort!"



Kapitel 6

Auf dem Flur: " Geht's dir noch gut? Was hast du für ein Problem? Wie wäre wenn du mal versuchst es uns zu erklären? Warum musst du Emma so beleidigen?" Mittlerweile standen die anderen drei neben mir und sahen Noha ebenfalls wütend an.

Emmas Sicht:

Ich rannte immer weiter. Hinter mir hörte ich Harry Stimme. Aber ich wollte mit niemandem reden und einfach nur noch nach Hause. Plötzlich griff jemand nach meinem Arm. Ich drehte mich um und sah in zwei wunderschöne Augen. " Emma Was ist los?" " Harry ich möchte nicht reden." " Bitte! Was ist los? " Er umarmten mich und ich weinte einfach los:" Seit einem Jahr hackt Noha auf mir rum. Sagt gemeine Sachen zu mir und immer wenn irgendwo was verschwindet behauptet er ich hätte es geklaut. Er hat mich auch schon geschlagen. Ich weiß wirklich nicht was ich ihm getan habe." Harry stand einfach nur da und umarmten mich immer noch. Irgendwann löste er die Umarmung und nahm meine Hand. " Komm." Zusammen gingen wir Hand in Hand den Weg zurück und dann sah ich wie Louis, Naill, Liam und Zayn vor Noha standen und anscheinend ziemlich sauer mit ihm redeten. " Komm. Wir sollten zu ihnen." Meinte Harry. Ich ließ seine Hand los und wir gingen zu den anderen.



Kapitel 7

Als Liam mich sah kam er an gelaufen und fragte wie es mir ging. Ich nickte nur und er verstand das ich nicht reden wollte. Noha hingegen verstand es gar nicht: " Emmalein bist du etwa so verknallt das du nicht mehr reden kannst?" Zayn und Naill mussten Harry festhalten damit er Noha nicht schlagen konnte. Wenn ich nicht schon wieder mit den Tränen kämpfen müsste fände ich das irgendwie total süß von Harry.

" Mittkommen! Alle!" Ging Liam zwischen Harry und Noha " Tom, könntest du bitte für Ruhe sorgen? Wir haben hier ein gewaltiges Problem was gelöst werden muss. Ich fände es zwar besser wenn einer von uns hier bleiben würde aber dann würde mindestens eine hier draußen ein blaues Auge abgriegen. Also sorg einfach für Ruhe. Sorry aber sonst würde das hier nie enden." Harry und Louis nahmen mich an den Händen und mit den anderen gingen wir in ein Klassenzimmer in dem gerade niemand war.

Nachdem Naill die Tür geschlossen hat ging es auch schon los:

Ha: Was ist dein Problem?

No: Was für ein Problem?

Za: Vielleicht das Problem was dir den Grund gibt einfach grundlos Mädchen zubeleidigen.

No: Von was spricht ihr?

Li: Könnt ihr alle mal einen Gang runter fahren? Man kann über alles reden.

Ha: Da man ja über alles reden kann, kann der Herr uns hier ja mal erklären was das ganze hier soll.

No: Euch muss ich gar nichts sagen. Ihr seit ja nicht mal Lehre. Und nur weil Emma ein Fan ist müsst ihr sie nicht gleich so beschützen.

Ha: Liam, Louis. Könntet ihr bitte mal kurz mit Emma raus gehen?

Li: Es wäre besser wen Naill mit raus geht.

Na: Fände ich auch. Ich will mir gar nicht anhören was hier gleich abgeht. Aber Noha, Ich rede nachher auch noch mit dir!



Kapitel 8

Emmas Sicht:

Ich verließ mit Louis und Naill das Zimmer. Sobald wir draußen waren hörte ich Harry schon los schreien. Aber ich konnte nicht verstehen was.

" Kommt last uns wieder in die Klasse gehen. Ich glaub Harry ist richtig sauer und dann will ich mir das nicht anhören müssen!" sagte Naill und wir liefen wieder zurück in den Musiksaal.

Harry Sicht:

Harry schreit

Ha: Hör mir mal genau zu! Emma ist nicht nur ein Fan! Sie ist das wunderbarste Mädchen Das ich kenne! Und selbst wenn sie nur ein Fan wäre würde ich genau so reagieren!

Li: Naja. Vielleicht nicht genau so.

Za: Klappe Payne! Harry versucht Noha gerade klar zu machen das er auf Emma steht.

Li: Okay, aber Harry versuch vielleicht etwas ruhiger zu sein.

Ha: Ja! Aber reden bringt nix! Ich finde wir sollten zum Direktor. Immerhin hat er Emma

Za: Wie süß! Er wird rot.

Li: Könnt ihr das später klären? Wie sollten zu Mr. Dihe

No: Wenn ihr unbedingt meint.